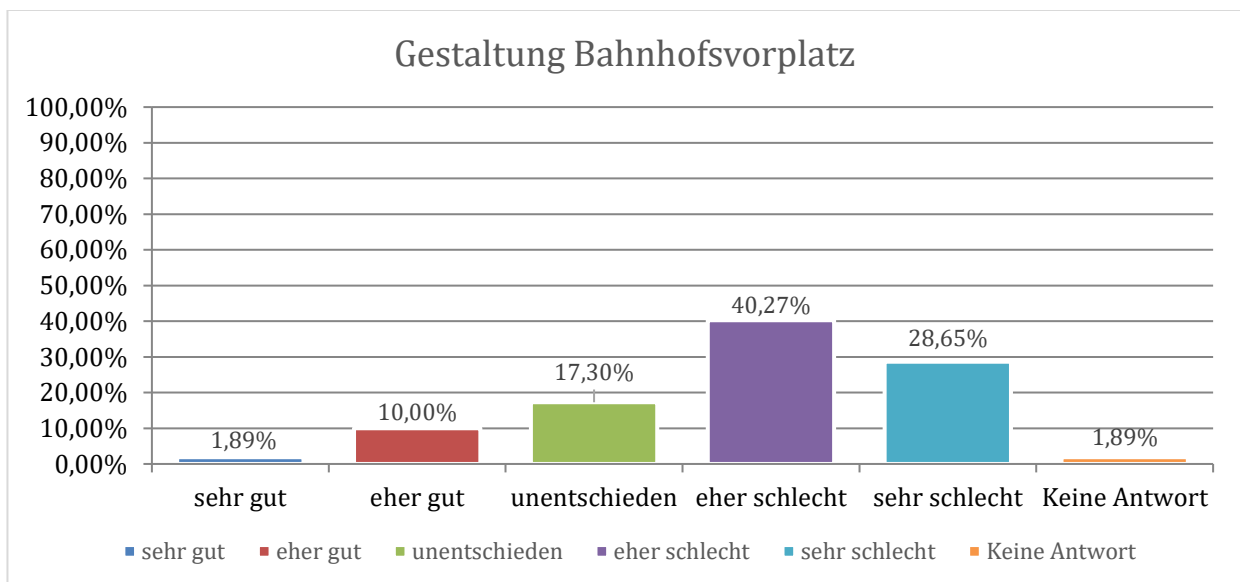


## Auswertung Umfrage zum Bahnhofsvorplatzgestaltung in Retz

Der Bahnhofsvorplatz in Retz wird im Rahmen des Bahnhofsumbaus neugestaltet. Da die, den Bahnhof täglich nutzende Bevölkerung wichtig ist, wurde diese im Rahmen einer online und Printumfrage zur Bahnhofsvorplatzgestaltung befragt. Die Stadtgemeinde ist bemüht, die Ergebnisse nach wirtschaftlichen Aspekten in die Neugestaltung einfließen zu lassen.

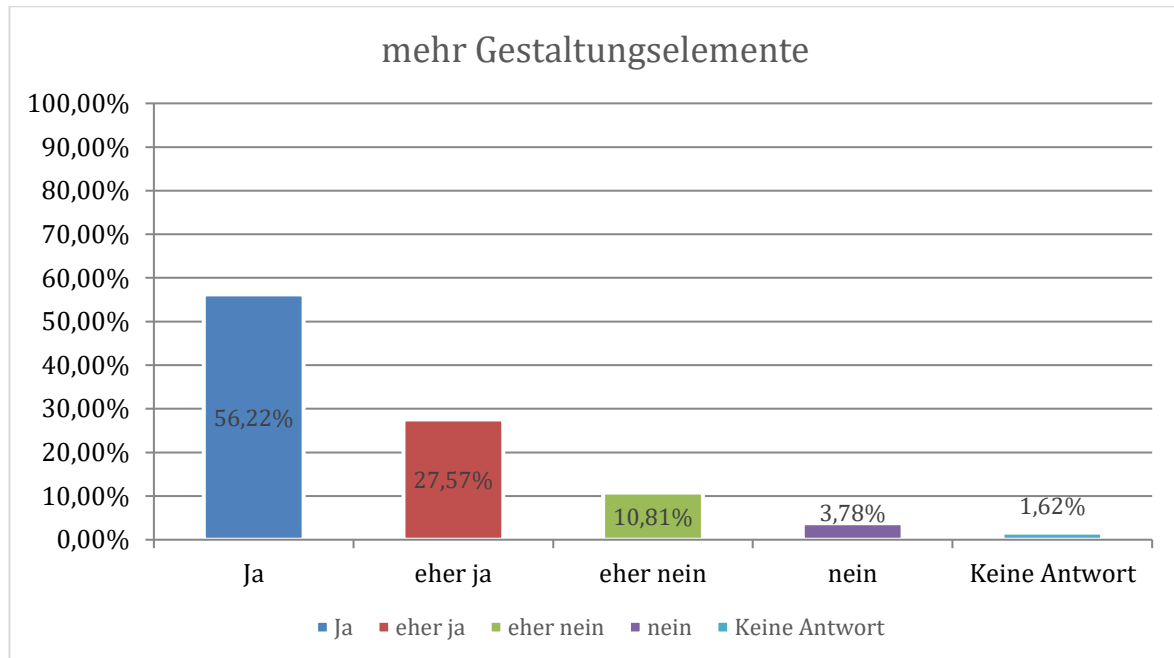
Diese anonyme Umfrage ist in Abstimmung mit der Stadtgemeinde Retz und durch die NÖ.Regional.GmbH erstellt worden. Die Umfrage zur Bahnhofsvorplatzgestaltung in Retz wurde von 8. April 2021 bis 12. April in Papierform und online durchgeführt. Es wurden 370 Fragebögen ausgefüllt und ausgewertet.

### 1. Sind Sie mit der derzeitigen Gestaltung des **Bahnhofsvorplatzes** zufrieden?



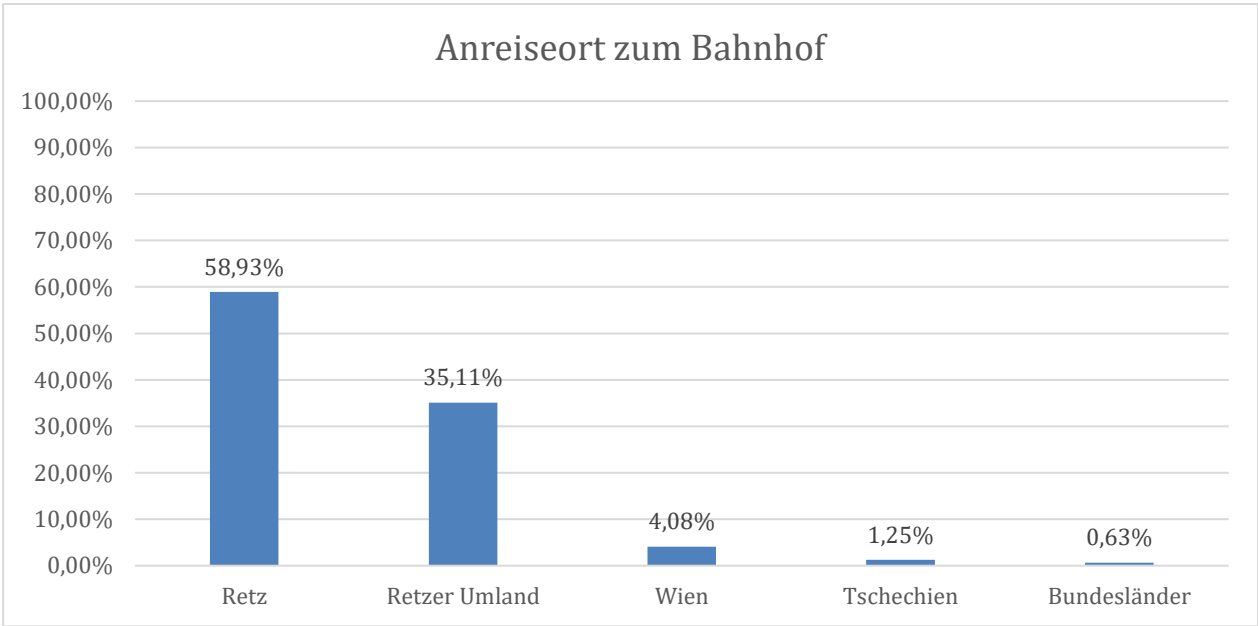
40% der TeilnehmerInnen empfinden die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes als eher schlecht, gleich danach folgt die Kategorie ‚sehr schlecht‘. Diese Grafik zeigt, dass es Bedarf an einer Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes gibt.

2. Benötigt der Bahnhofsvorplatz mehr Gestaltungselemente für den Aufenthalt (Beschattung durch Bäume, Blumen in Trögen, Sitzmöglichkeiten)?



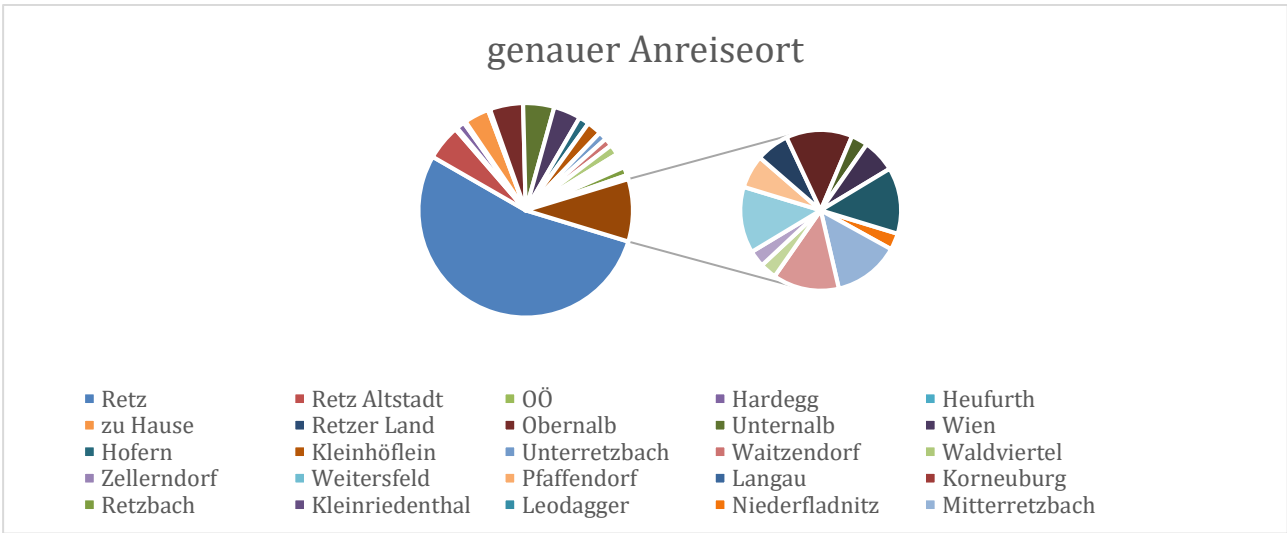
Anhand des Säulendiagramms ist zu erkennen, dass mit 56 % ein eindeutiges ‚ja‘ zu mehr Gestaltungselementen gefordert wird.

3. Von wo reisen Sie zum Bahnhof an?



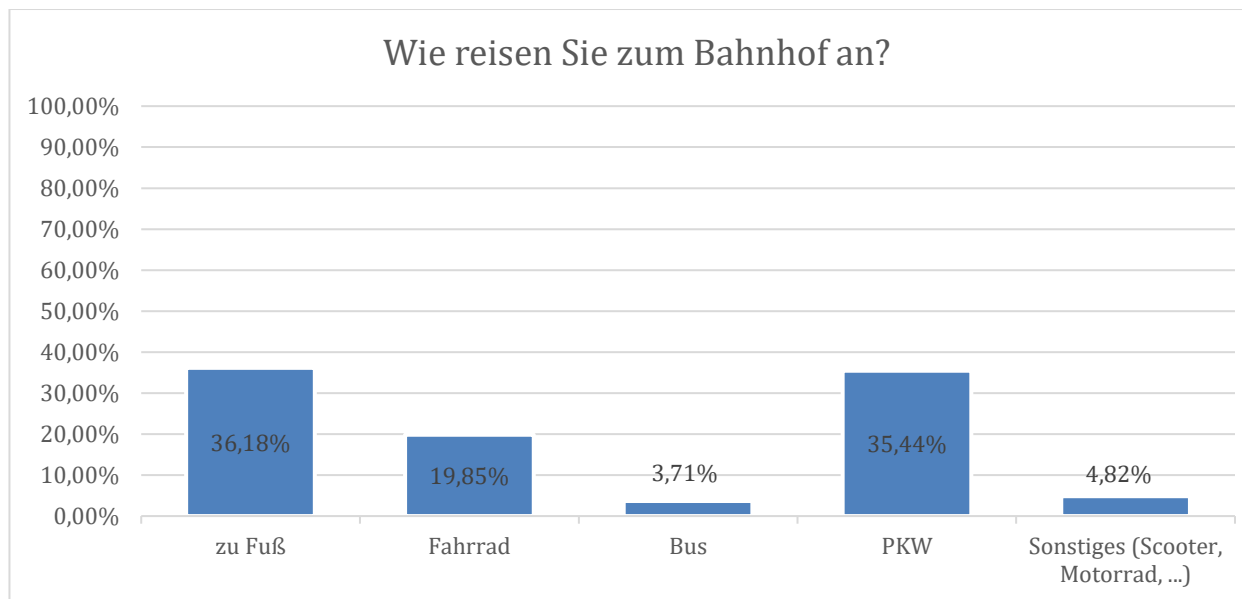
Diese Grafik zeigt zusammengefasst woher die Menschen zum Bahnhof herpendeln. Es wurden hier Antworten von PendlerInnen gegeben, die sowohl von Retz auspendeln und auch nach Retz aus Wien, Znaim oder Oberösterreich und der Steiermark pendeln. Diese Darstellung ist zusammengefasst um einen schnelleren Überblick zu erlangen.

Knapp 60% der PendlerInnen reist aus Retz direkt an, 35% aus dem Umland und die restlichen knapp 5% reisen aus Wien, Tschechien oder anderen Bundesländern an.



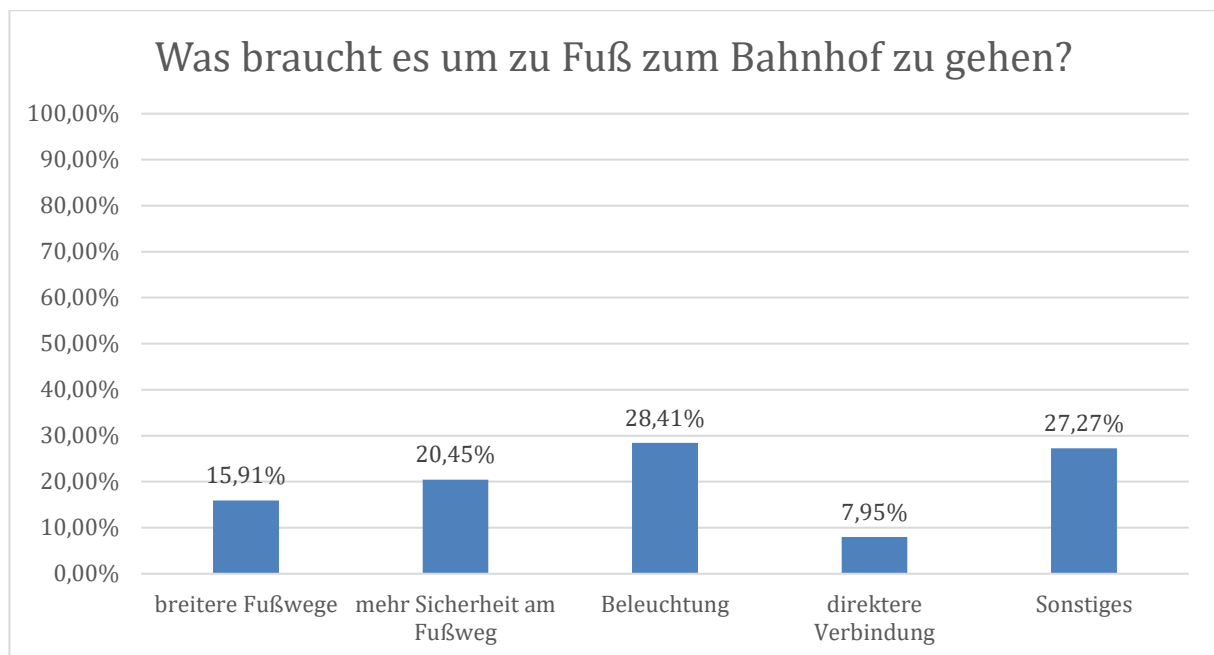
Dieses Tortendiagramm zeigt, aus welchem Ort oder Bundesland die Menschen zum Bahnhof anreisen.

4. Wie reisen Sie zum Bahnhof an? (Mehrfachauswahl)



Anhand dieser Grafik ist zu erkennen, dass zu ungefähr gleichen Teilen zu Fuß oder mit dem PKW zum Bahnhof angereist wird. Knapp 20% reisen mit dem Fahrrad an. Die Aufteilung der Rubriken ‚zu Fuß‘ und ‚PKW‘ geben das Ergebnis der Frage 3 ‚Von wo reisen Sie zum Bahnhof an?‘ wieder. Diese zeigt, dass 60% aus Retz und ca 35 % aus dem Umland anreisen.

5. Was braucht es, damit Sie **zu Fuß** zum Bahnhof gehen? (Mehrfachauswahl)



**Angaben aus dem Fragebogen:**

Sonstige:

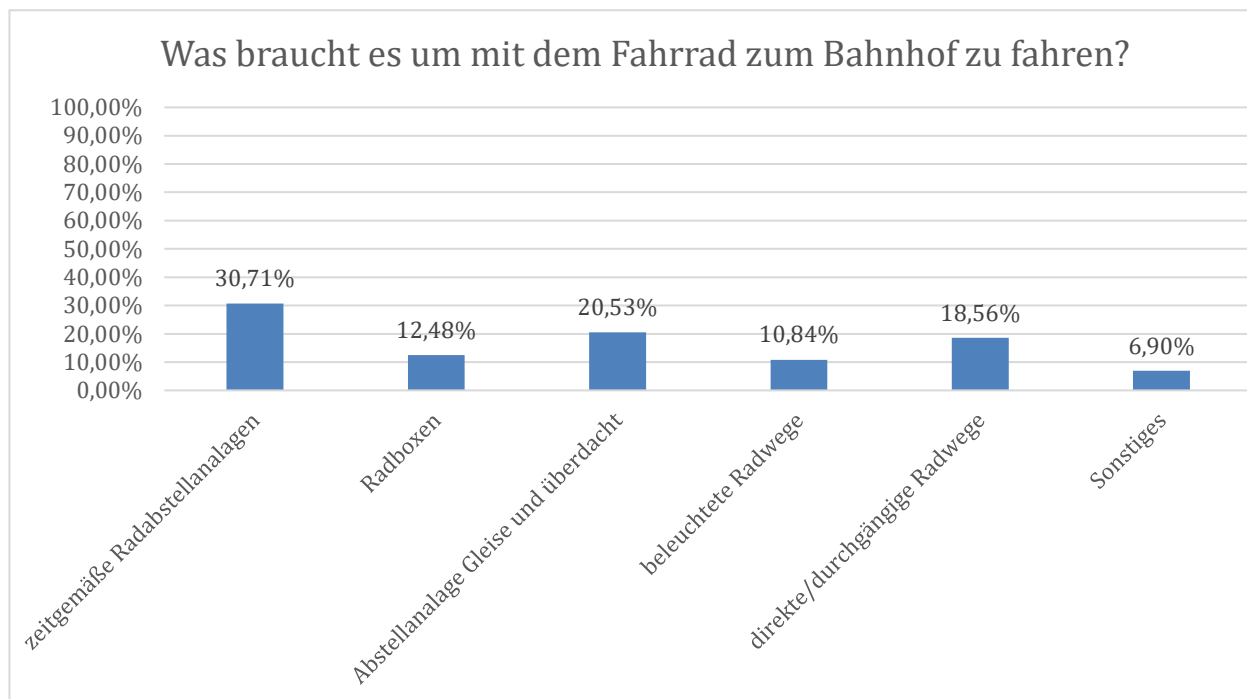
- Die Buslinien 877 und 878 (die Früh- und Spätnachmittagskurse für PenderInnen, einkaufen fährt niemand), welche durch die Gemeinden Schrattenthal und Pillersdorf fahren, sollen direkt nach Platt/ Hast. ÖBB fahren und am besten falls auch aus der Gemeinde Weitersfeld (über OMD) kommen!! → kein Umweg über Retz! → Entlastung für Retz = kein PKW-Verkehrsstrom
- Öfters am Tag direkte Busverbindungen auch späte am Abend
- Fuß vom Silo Lagerhaus; aktuell muss man über Parkfläche, barrierefreier Weg (aktuell sehr viele Schlaglöcher)
- Räumen bei Schnee, Blätter und Glatteis
- Im Winter frühere Schneeräumung (Rutschgefahr)
- Zeit
- Ein Geschäft, wo man Fahrkarten, Essen und Trinken kaufen kann
- Nah & Frisch
- Nah & Frisch, Ticketschalter
- Ein Geschäft, wo man sich Tickets, Essen, Trinken kaufen kann
- Würstelstand
- Schulkinder lotsen und Zebrastreifen
- Füße und die richtige Gesinnung
- Breitere Fußwege Geißlerstraße
- Einen Zebrastreifen
- Zebrastreifen beim Spar
- Zebrastreifen bei stark befahrenen Kreuzungen (zB. Spar)
- Zebrastreifen Kreuzung Höfleinerstraße – Pfarrer Josef Schnabl-Gasse
- Generell mehr Zebrastreifen & besser ausgebaute Gehsteige

- Größeres & höheres „Vorrang geben – Schild“ in Busschleife (Pfarrgasse – zur Bushaltestelle Stadtparrkirche)
- BARREREFREI, einen Gehsteig über den großen Parkplatz
- Platz, nicht überall „Vorrang fürs Auto“
- Gestaltung des Busparkplatzes mit Gehweg

**Interpretation:**

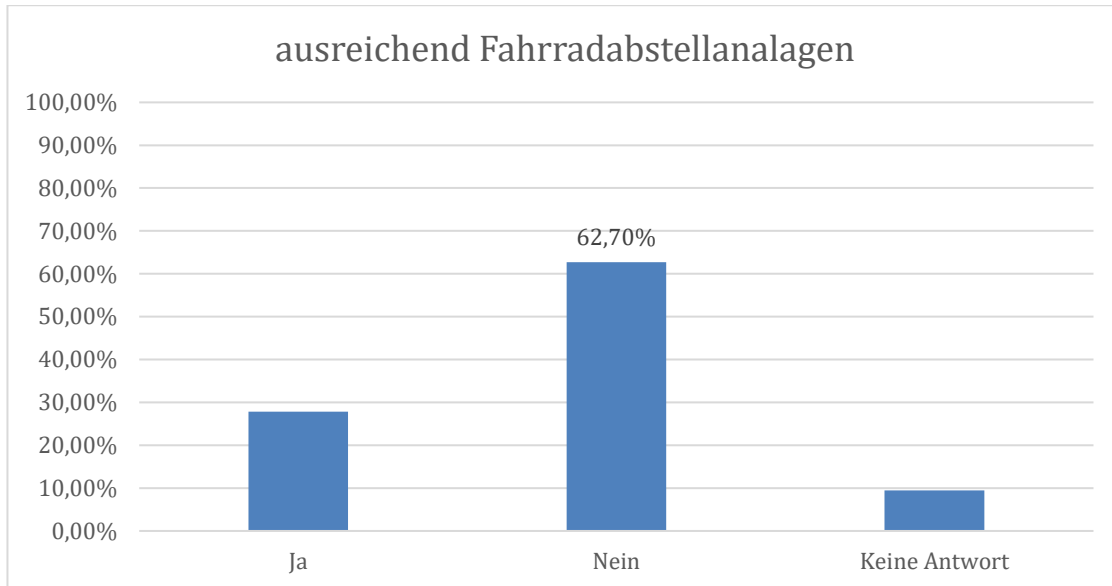
Um zu Fuß zum Bahnhof zu gehen wünschen sich die TeilnehmerInnen bessere Beleuchtung, mehr Sicherheit am Fußweg, breitere Schutzwege und andere Dinge, die unter Sonstiges angegeben wurden. Hier kann festgehalten werden, dass alle Antwortmöglichkeiten zu gleichen Teilen wichtig sind.

**6. Was braucht es, dass Sie mit dem **Fahrrad** zum Bahnhof fahren? (Mehrfachauswahl)**



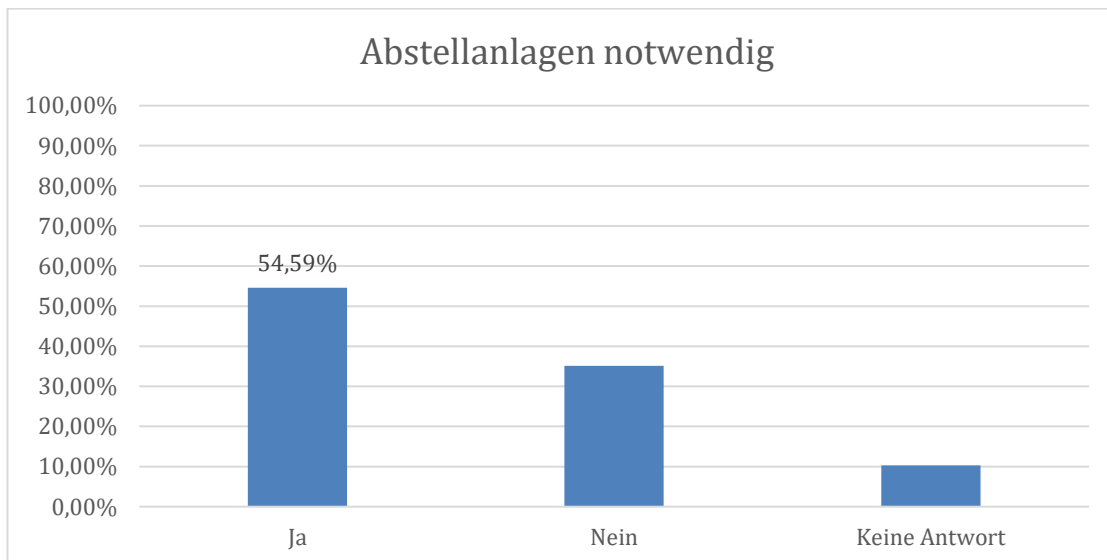
Damit mehr PendlerInnen zum Bahnhof per Fahrrad fahren sind zeitgemäße, überdachte und näher bei den Bahngleisen befindende Radabstellanlagen gefragt. Dies gaben über kanpp 70% der UmfrageteilnehmerInnen an.

7. Gibt es am Bahnhofsvorplatz ausreichend Fahrradabstellanlagen?



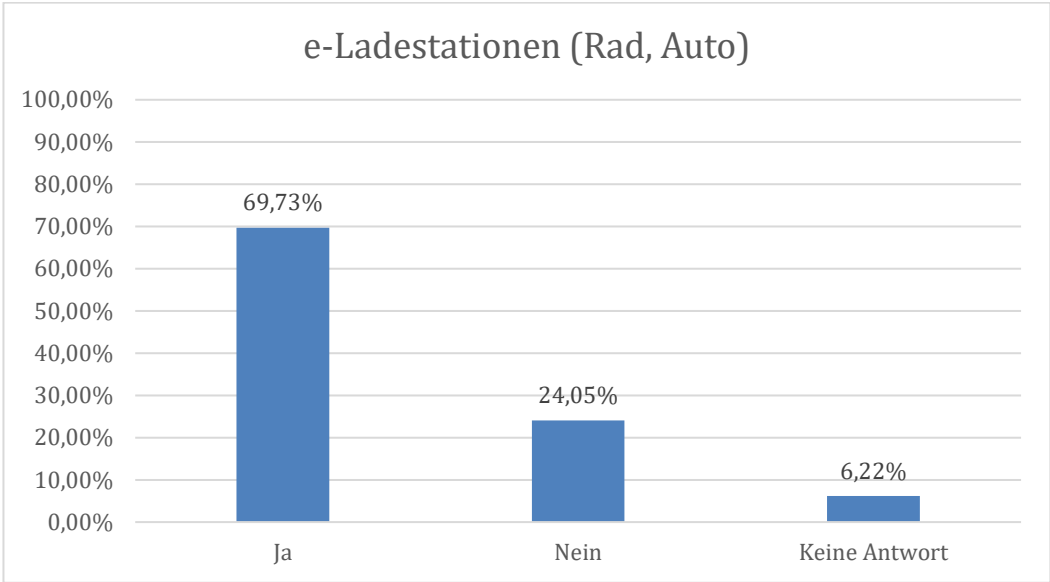
Das Ergebnis der Frage ob sich ausreichend Radabstellanlagen am Bahnhof befinden wurde eindeutig mit ‚Nein‘ (63%) beantwortet.

8. Sind Abstellanlagen für Scooter/E-Roller, etc nach erforderlich?



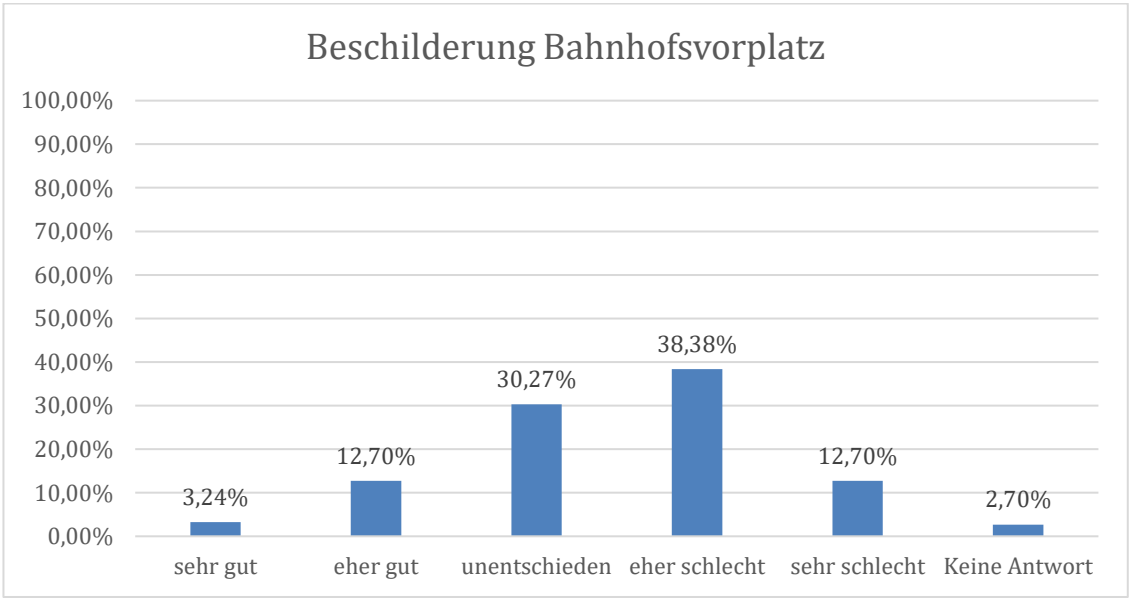
Die Nachfrage nach Abstellanlagen für Scooter/ E-Roller oder Ähnliches am Bahnhofsgelände besteht mit 55% ‚Ja‘ eindeutig.

9. Ist für Sie eine e-Ladestation (Fahrrad, Auto) am Bahnhof wichtig?



Die Grafik zeigt eindeutig, dass eine E-Ladeinfrastruktur für Autos und Fahrräder am Bahnhof als wichtig sind.

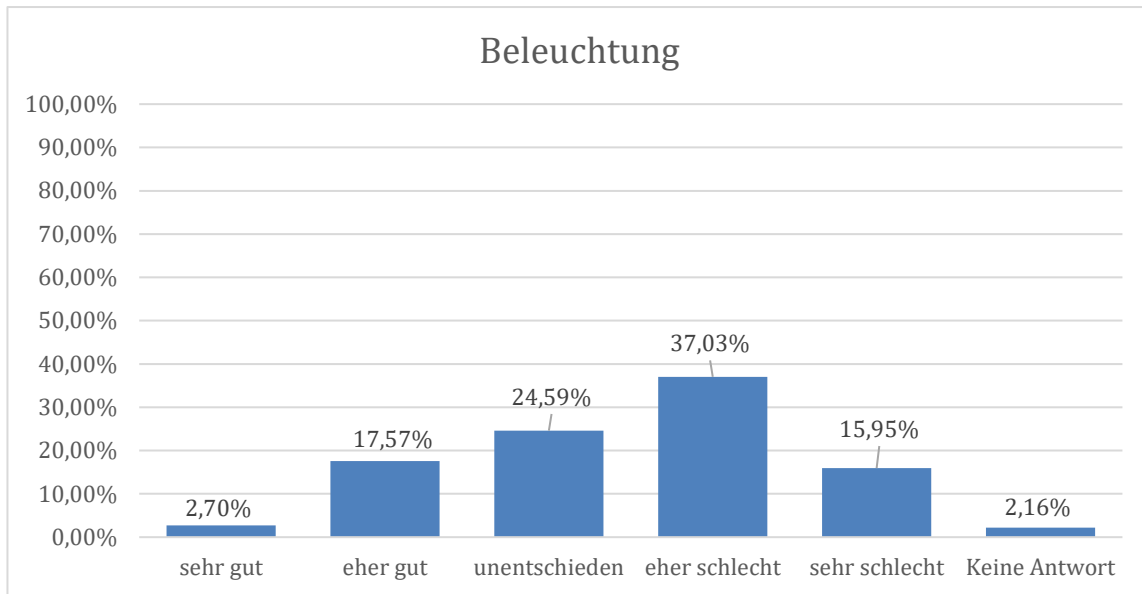
10. Wie empfinden Sie die Beschilderung am Bahnhofsvorplatzes zu den Bussen, Radabstellanlagen, Parkplätzen, etc?



Die Beschilderung am Bahnhofsvorplatz wird als eher schlecht empfunden. Die TeilnehmerInnen der Umfrage wünschen sich, laut deren Anmerkungen, eine gezielte Beschilderung.

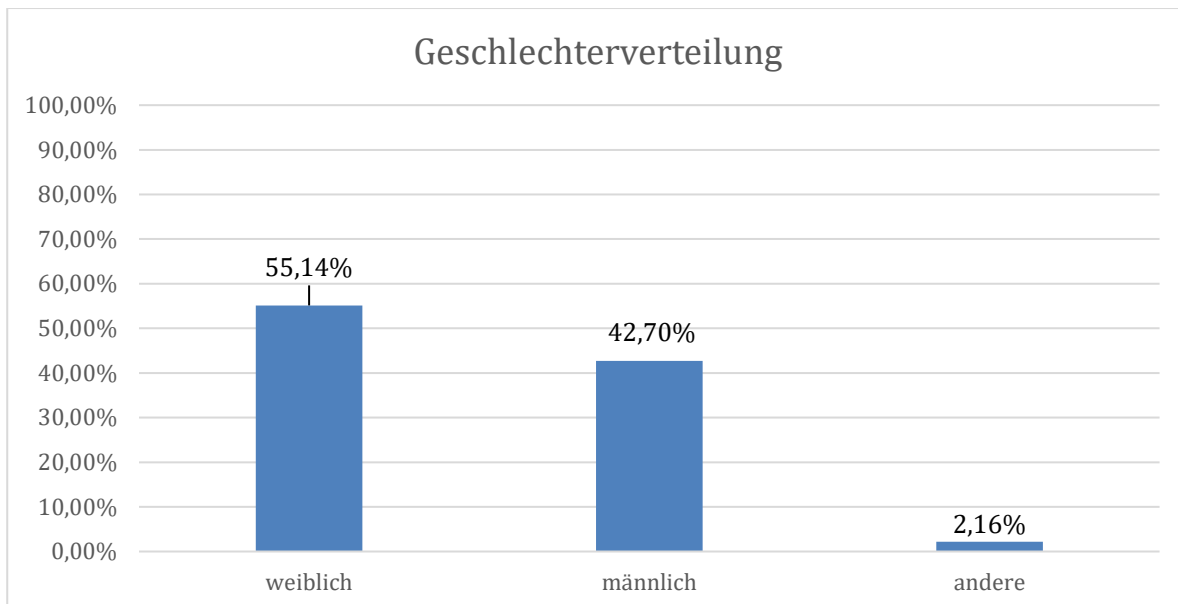


## 11. Wie empfinden Sie die Beleuchtung am Bahnhofsvorplatz?



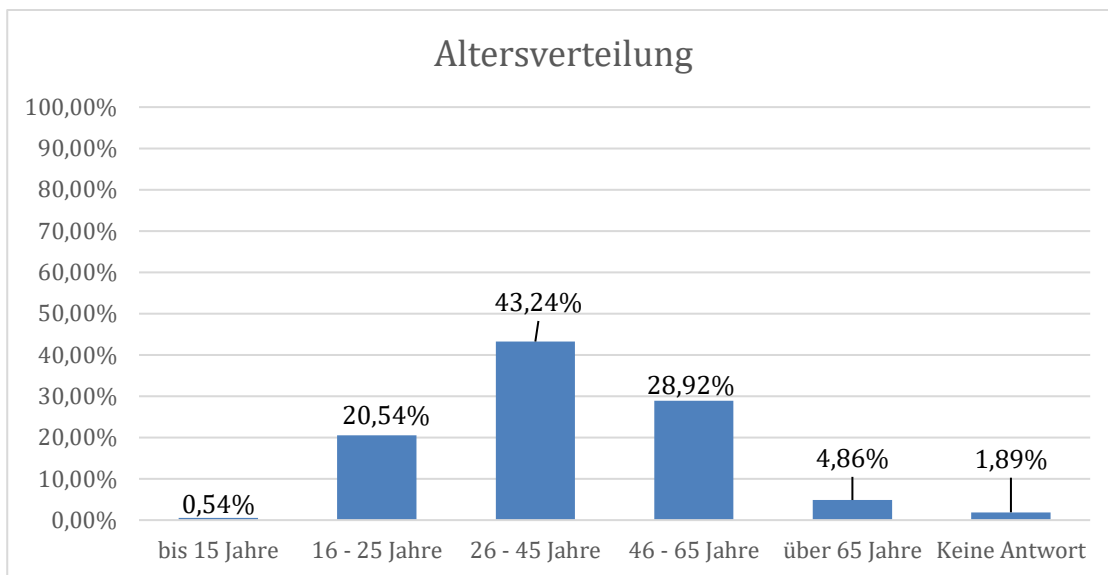
Die Beleuchtung am Bahnhofsvorplatz wird mit 37% als eher schlecht eingestuft. Knapp 25% haben dazu eine unentschiedene Meinung.

## 12. Geschlechterverteilung



An der Umfrage zum Bahnhofsvorplatz haben 55% Frauen, 43% Männer und 2% Divers teilgenommen.

### 13. Altersverteilung



Die größte Altersgruppe die an der Umfrage teilgenommen hat ist zwischen 26.45 Jahre alt (43%), die zweite Altersgruppe mit 46-65 Jahre ist mit 29% vertreten. Danach folgen die Gruppen 16-25 Jahre (21%), über 65 Jahre (4%), sowie bis 15 Jahre und keine Antwort mit knapp 2 Prozentpunkten.

### 14. Sonstige Wünsche für die Bahnhofsvorplatzgestaltung aus der Umfrage:

- Bankomat
- Für alte Leute das Fahrkartenkaufen verbessern
- Mehr Parkplätze
- Straßensanierung (große Schlaglöcher überall)
- erdgebundene Beete
- Züge gehören ordentlich gereinigt, nicht mit dreckigem Wasser, Wasser gehört öfters getauscht
- Gezielte aber nicht zu viel Beschilderung
- Mehr Grün, Bäume, es kommen viele Touristen nach Retz, der erste Eindruck entscheidet, Neugestaltung unbedingt erforderlich, nicht alles zubetonieren
- Neugestaltung – natürlich! Was für eine Frage!
- Sehr gefährlicher Übergang zu den Bahnsteigen – Lösung: Übergang mit Aufzügen